

Linus Leander Hahne

17-jähriger Oelder bestreitet erstes Rennwochenende

Von CONNY KINGMA

Oelde (gl). Mit seinem Playstation-Rennsimulator ist der 17-jährige Linus Leander Hahne aus Oelde seit fünf Jahren virtuell auf Rennstrecken wie der Motorsportarena Oschersleben und dem Hockenheimring unterwegs. Jetzt hat er diese Erfahrungen live gemacht und will den Motorsport erlernen. „Es war supercool. Davon habe ich geträumt, und es ist ein Meilenstein auf meiner To-do-Liste im Leben“, sagt Linus über den Tag, als er im April im VW Up GTI die Rennstrecke in Oschersleben (Sachsen-Anhalt) kennengelernt hat.

„Der Rennwagen hat zwar nur 145 PS, aber er beschleunigt im unteren Bereich schnell. Als ich das gemerkt habe, bin ich wieder vom Gas gegangen, weil ich mich erschrocken habe“, fügt er lachend hinzu. Um seinen Traum zu erfüllen, gelang es seiner Familie, im Frühjahr einen Testtag bei einem Motorsportteam zu vereinbaren. Es folgte ein weiterer bei einem anderen Team. Bei beiden Teams qualifizierte sich Linus mit seinen gezeigten Leistungen für ein Cockpit im diesjährigen Tourenwagen-Junior-Cup.

Nun hat er einen Vertrag bei dem Team des ehemaligen VW-Werksfahrers Kai Jordan unterschrieben und nimmt am ADAC-Tourenwagen-Junior-Cup teil. Diese Nachwuchsliga wird als

Einstieg in den Profimotorsport gewertet und kann zur Teilnahme an der Rennsportserie DTM führen. Ein dritter Testtag fand am vergangenen Wochenende auf dem Hockenheimring in Baden-Württemberg statt, um notwendige Abstimmungen für den Rennwagen zu erproben. Das erste Rennen startet an diesem Wochenende in Oschersleben.

Linus Leander Hahne, der sich im vergangenen Jahr beim Automobilclub Oelde angemeldet hat, um am ebenfalls vom ADAC organisierten Youngster-Slalomcup teilzunehmen, sammelt seit April Erfahrung im Begleiteten Fahren. Auf der Rennstrecke abseits der öffentlichen Straßen ist kein Führerschein nötig. Die erforderliche Rennlizenz hat er bei einem mehrtätigen Lehrgang in „echten“ Auto bereits erworben.

Streckenkenntnis hat er auch über seinen Rennsimulator erlangt, den er gut ausgerüstet nutzt: mit feuerfesten Schuhen („Die Sohle ist extra dünn, damit man mehr Gefühl fürs Gaspedal hat.“) und Handschuhen („für besseren Grip am Lenkrad“), die fortan bei den echten Rennen verwendet werden müssen. „Am Simulator kann man viel ausprobieren. Er fördert das räumliche Denken“, sagt der junge Oelder. „Ich lerne, wann ich bremsen muss, wo die Einlenkpunkte sind und wie man die Linien fährt.“ Nun ist in die reale Rennsportwelt einzutauchen, sei aufregend.



Runden auf dem Hockenheimring hat der Oelder Linus Leander Hahne am vergangenen Wochenende am Steuer eines VW Up GTI bei einem Testtag gedreht. An diesem Wochenende startet er auf der Strecke der Motorsportarena Oschersleben in sein erstes Rennen.

Start im Junior-Cup

Oelde (ck). Für die Junior-Cup-Saison sind bis November an sechs Rennwochenenden im Programm der ADAC-Rennwochenenden zwölf Rennen geplant, die Hahne auch auf den Nürburgring führen werden. Alle Rennen können live via Stream im Internet verfolgt werden. Seine nächsten Ziele formuliert der Elftklässler

des Thomas-Morus-Gymnasiums so: „Ich möchte bei den Rennen gut abschneiden, mich integrieren und durch Sponsoren Geld für eine weitere Saison aufbringen.“ Ob seine Zukunft im Motorsport liegt, wolle er herausfinden. Vorstellbar sei auch ein technisches Studium – „Hauptsache im Bereich der Automobilbranche“.

Mit Videoaufnahme Runden analysiert

Oelde/Hockenheim (ck). Der dritte Tag auf einer Rennstrecke und das erste Mal auf dem Hockenheimring war für Linus Leander Hahne am vergangenen Wochenende eine besondere Erfahrung. Eine Kamera hat das Fahrverhalten des 17-Jährigen aus Oelde aufgezeichnet.

Bei der anschließenden Analyse mit seinem Team in Person von Kai Jordan und Rafi Glatzel konnten dadurch seine unterschiedlichen Fahrlinien und Schaltpunkte besprochen und damit die Rundenzeiten weiter verbessert werden.

„Wir haben diesen Testtag dazu genutzt, das Auto auf diese Strecke abzustimmen“, erläuterte der junge Rennfahrer. Dabei habe das Team unterschiedliche Reifenluftdrücke und Bremsbalancen ausprobiert.

Informationen über die Motorsport-Nachwuchsliga, in deren Rahmen der Oelder Linus Leander Hahne startet, den ADAC-Tourenwagen-Junior-Cup, finden Interessierte auch im Internet unter der Adresse www.tourenwagenjuniorcup.de.

Zitat

□ „Auch wenn keine Zuschauer da waren, ist die Atmosphäre in Hockenheim schon etwas Besonderes. Wenn man das Auto nach der Parabolica von Höchstgeschwindigkeit für die Spitzkehre im zweiten Gang maximal herunterbremsen muss, fängt das Heck schon an zu tänzeln, und man fährt auf drei Rädern in die Kurve. Auch die Einfahrt ins Motodrom löst Gänsehaut aus, wenn man weiß, dass die Formel 1 auf derselben Strecke fährt.“

Linus Leander Hahne aus Oelde über seinen dritten Testtag.



Mit seinem Playstation-Rennsimulator ist Linus Leander Hahne aus Oelde bereits seit etwa fünf Jahren virtuell auf Rennstrecken wie dem Hockenheimring unterwegs. Fotos: privat, Kingma



Am Steuer des VW Up GTI, mit dem er im ADAC-Tourenwagen-Junior-Cup startet, hat der 17-jährige Oelder am vergangenen Wochenende Erfahrungen auf dem Hockenheimring gesammelt.